

Amt für Mobilität

Heidelberg, den 08.11.2023

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am 22.11.2023 - TOP 7 öffentlich  
Verkehrsversuch Mittermaierstraße: Umwandlung einer Fahrspur in eine Fahrradspur  
Drucksache 0295/2023/BV**

***Zur Anfrage von Frau Stadträtin Winter-Horn bezüglich des Verkehrsversuches in der  
Mittermaierstraße wird wie folgt Stellung bezogen:***

Die Stadtverwaltung hat mit der besagten Vorlage dem Gemeinderat eine kurze Zusammenfassung der Ausgangssituation sowie eine überschlägige Bewertung der Varianten vorgelegt. Hierbei wurden auch die Belange von wichtigen Akteuren wie Rettungsdienste, ÖPNV usw. zugrunde gelegt. Mit der Umwandlung einer Fahrspur in eine Radspur in Fahrtrichtung Nord sehen wir erhebliche Nachteile. Die folgenden Bedenken haben zu einer Ablehnung der Spurreduzierung in dieser Fahrtrichtung seitens der Stadtverwaltung geführt:

- a. Durch die erwarteten Staus am Knotenpunkt Hauptbahnhof wird die Linienführung der Straßenbahnen sowie der Busse extrem beeinträchtigt.
- b. Die Erreichbarkeit der nördlichen Stadtteile Neuenheim, Handschuhheim für die Feuerwehr und die an dieser Stelle hochfrequent verkehrenden Rettungsdienste wird erschwert, da Rückstaus in der Lessingstraße zu erwarten sind.

Aufgrund der Komplexität der Situation, welches über die verkehrliche Nutzung der Mittermaierstraße hinausgeht, sehen wir die Einbindung des Gemeinderates für sehr wichtig. Nach einer Entscheidung des Gemeinderates wird die vorgelegte Planskizze weiterentwickelt und mit den Träger der öffentlichen Belange diskutiert. Im Rahmen dieser Anhörung werden Einrichtung wie Polizei, Feuerwehr, VRN, DSK usw. eingebunden, um Gewährleistung der wichtigen Funktionen dieser Einrichtungen aufrechtzuerhalten.